

Euro-Goldpreis auf Allzeithoch, Basismetalle können teilweise hausseartig zulegen

08.03.2022 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis verbessert sich im gestrigen New Yorker Handel von 1.985 auf

1.999 \$/oz. Heute Morgen entwickelt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong seitwärts und notiert aktuell mit 1.998 \$/oz um 7 \$/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien können weltweit leicht zulegen.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhause)

Corona-Inzidenz steigt in Köln sprunghaft auf 2.333 (27.02.22: 1.053). Geboosterte brauchten im Straßenkarneval keinen aktuellen Test und konnten Genesene, Geimpfte und andere Geboosterte ungehindert infizieren, so dass diese jetzt auch schwer erkranken und an der Krankheit sterben. Ungeimpfte durften an den Feiern nicht teilnehmen.

Bei einer Einwohnerzahl von 1,08 Millionen und einer aktuellen Letalitätsrate von 0,8% (Die Angaben der Wissenschaft liegen für Neuseeland bei 0,02%, für Deutschland bei 0,8% und für Mexiko bei 5,8%) fordert der Kölner Karneval damit rechnerisch 13.824 zusätzlich Erkrankte sowie 111 direkte Todesopfer und weitere Todesopfer von denen, die sich an den Infizierten wiederum infizieren.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis kann der Goldpreis bei einem stabilen Dollar zulegen und erreicht ein neues Allzeithoch (aktueller Preis 59.787 Euro/kg, Vortag 58.756 Euro/kg). Am 27.07.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz überschritten. Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 \$/oz bis 2.500 \$/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Da in der Aufwärtsbewegung der letzten Jahre viele schwache Hände in den Markt gekommen sind, muss auch in den nächsten Monaten mit einer eher volatilen Preisentwicklung gerechnet werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber steigt (aktueller Preis 26,30 \$/oz, Vortag 25,84 \$/oz). Platin befestigt sich (aktueller Preis 1.152 \$/oz, Vortag 1.145 \$/oz). Palladium entwickelt sich unter großen Schwankungen seitwärts (aktueller Preis 3.074 \$/oz, Vortag 3.070 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich unter großen Schwankungen uneinheitlich und können teilweise hausseartig zulegen. Der Ölpreis fällt (aktueller Preis 127,35 \$/barrel, Vortag 129,72 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verbessert sich um 1,7% oder 2,6 auf 157,7 Punkte. Bei den Standardwerten steigen Newmont 4,8% (Vortag +5,1%), Franco-Nevada 4,1% und Agnico 3,9% (Vortag +7,4%). Bei den kleineren Werten haussieren Northern Dynasty 14,6%, Gold Resource 9,7% und Chesapeake 9,2%. Bei den Silberwerten steigen Minaurum 11,4%, Sabina 10,1% und Silver Bear 10,0%. Guanajuato verliert 6,0%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel freundlich. Gold Fields verbessern sich

3,4% und Harmony 3,0%.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen uneinheitlich. Bei den Produzenten steigen St Barbara 12,7%, Dacian 8,2% und Red 5 um 6,1%. Medusa fallen 4,8%, Aurelia 4,1% und Resolute 3,2%. Bei den Explorationswerten ziehen Kingsgate 18,1%, Stavely 16,4% und Citigold 11,1% an. Oklo verliert 11,4%. Bei den Metallwerten geben Mincor 8,5%, Mt Gibson 7,3% und Oz Minerals 6,2% nach.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 3,9% auf 209,71 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Kingsgate (+18,1%), St Barbara (+12,7%) und Karora (+6,4%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Medusa (-4,8%), Sandfire (-4,4%) und Aurelia (-4,1%). Der Fonds dürfte heute stärker als der Xau-Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 28.02.22 verbessert sich der Fonds um 12,2% auf 189,64 Euro und bleibt leicht hinter dem Anstieg des Xau-Vergleichsindex zurück. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 1,6% (Xau-Vergleichsindex +9,3%). Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 89,6% vom Xau-Vergleichsindex (+16,4%) deutlich ab. Das Fondsvolumen erhöht sich bei leichten Abflüssen von 132,5 auf 145,8 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%
- Gewinn im Jahr 2022: 1,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verbessert sich um 3,3% auf 55,93 Euro. Die besten Fondswerte sind heute St Barbara (+12,7%), Minaurum (+11,4%) und Sabina (+10,1%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Aurelia (-4,1%) und Sierra (-2,7%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Hui-Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 28.02.22 verbessert sich der Fonds um 14,7% auf 50,18 Euro und entwickelt sich damit parallel zum Hui-Vergleichsindex. Seit dem Jahresbeginn bleibt der Fonds mit einem Gewinn von 2,4% hinter dem Hui-Vergleichsindex zurück (+9,6%). Das Fondsvolumen erhöht sich durch die Kursgewinne und leichte Zuflüsse von 146,2 auf 170,1 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%
- Gewinn im Jahr 2022: 2,4%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 200 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich 1,5% auf 64,06 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Tesserent (+10,3%), Dacian (+8,2%) und Largo (+7,5%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Mincor (-8,5%), Trevali (-7,8%) und Aeris (-7,7%). Der Fonds dürfte heute gegen den TSX-Venture Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 28.02.22 verbessert sich der Fonds um 6,1% auf 57,89 Euro und entwickelt sich damit besser als der TSX-Venture Vergleichsindex (-1,1%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der

Fonds einen Verlust von 5,9% (TSX-Venture Vergleichsindex (-9,5%)). Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 17,0 auf 18,1 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%
- Verlust im Jahr 2022: 5,9%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/530654--Euro-Goldpreis-auf-Allzeithoch-Basismetalle-koennen-teilweise-hausseartig-zulegen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).